J.R.R. Tolkien aus Der Herr der Ringe

Es ist eine gefährliche Sache, aus deiner Tür hinauszugehen. Du betrittst die Straße, und wenn du nicht auf deine Füße aufpasst, kann man nicht wissen, wohin sie dich tragen.

Galadriel: 'Selbst der Kleinste vermag den Lauf des Schicksals zu verändern.'

Gimli: 'Ich hätte nie gedacht, dass ich Mal Seite an Seite mit einem Elb sterbe.'

Leoglas: 'Wie wäre es Seite an Seite mit einem Freund?'

Gimli: 'Ja, da hätte ich nichts dagegen.'

Die Gefährten, von Arwen

Ich möchte lieber ein einziges Leben mit dir verbringen als alle Zeitalter der Welt allein zu durchleben. Und so wähle ich ein sterbliches Leben.

Legolas: 'Eine rote Sonne geht auf. Heute Nacht ist Blut vergossen worden.'

Gimli: 'Wirf mich.'

Aragorn: 'Was?'

Gimli: 'Wirf mich. Das ist zu weit für mich, also wirf mich... sag aber dem Elben nichts davon'

Legolas: 'Ich könnte dir beschreiben was passiert, oder eine Kiste holen'

Hobbits sind doch wirklich erstaunliche Geschöpfe, wie ich schon früher gesagt habe. In einem Monat kann man alles Wissenswerte über sie lernen, und doch können sie einen nach hundert Jahren, wenn man in Not ist, noch überraschen.

Die Nacht verändert viele Gedanken.

Ich will in keine Schlacht ziehen. Aber auf eine zu warten, der man nicht entgehen kann, ist noch schlimmer.

Das tun alle, die solche Zeiten erleben, aber es liegt nicht in ihrer Macht, das zu entscheiden. Wir müssen nur entscheiden, was wir mit der Zeit anfangen wollen, die uns gegeben ist.

Ich kenne nicht die Hälfte von euch halb so gut, wie ich euch gern kennen würde und ich habe nicht die Hälfte von euch halb so gern, wie ihr es verdient.

Treulos ist, wer Lebewohl sagt, wenn die Straße dunkel wird.

Viele die leben, verdienen den Tod. Und manche, die sterben, verdienen das Leben. Kannst du es ihnen geben? Dann sei auch nicht so rasch mit einem Todesurteil zur Hand.

© **J.R.R. Tolkien**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)